Payant-Pour & Pour-en-Pay

Dieser Berechnungsmodus verhindert zu niedrige oder zu hohe Preise an den Bereichsgrenzen von Preistabellen pro Kennzahl und sorgt so für fairere Gebühren.

Aktualisiert 8. Juli 2026

Funktionsweise

Bei Preisberechnungen pro Kennzahl (z. B. pro Kilogramm oder pro Lademeter) ist jedem Bereich ein Preis pro Einheit zugeordnet. Der Preis richtet sich danach, in welchen Bereich der Wert der Kennzahl fällt. Dieser Ansatz bietet alternative Methoden zur Berechnung der Kosten. So lassen sich Abweichungen verringern, die an den Bereichsgrenzen entstehen können.

Beispiel
Als Beispiel dient eine Preistabelle mit Gewichtsklassen:

Gewicht (kg)	Kosten pro kg (Euro)
0–99	3
100–199	1,5
200–299	1

Für eine Sendung mit einem Gewicht von 150 kg ergeben sich folgende Preisoptionen:

1. **Standardberechnung:**
   Der Preis wird normal berechnet: 150 kg × 1,5 €/kg = 225 €.

2. **Berechnung „Payant Pour" (Minimum der nächsten Klasse):**
   Die Mindestkosten werden anhand der nächsten Klasse berechnet:

   - Standard: 150 kg × 1,5 €/kg = 225 €
   - Minimum der nächsten Klasse: 200 kg × 1 €/kg = 200 €
     => Der Preis beträgt 200 €, da 200 € niedriger als 225 € ist.

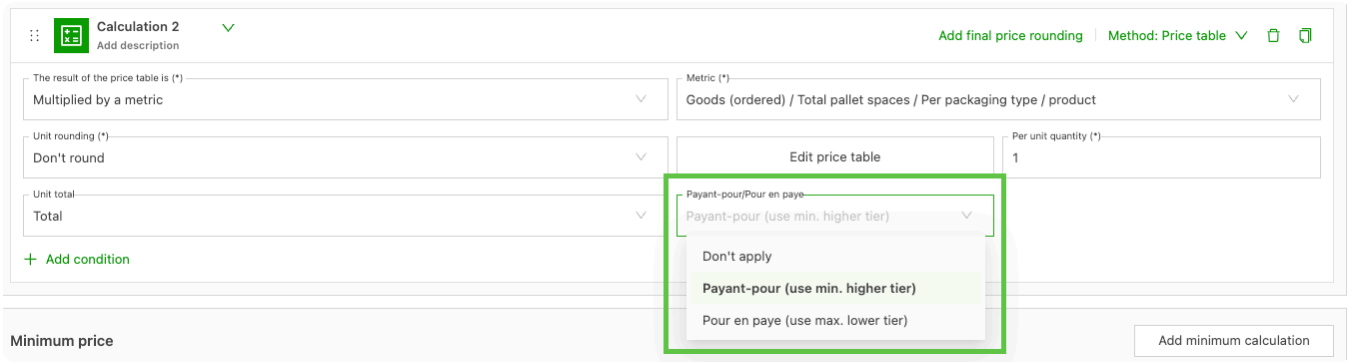
3. **Berechnung „Pour en Paye" (Maximum der vorherigen Klasse):**
   Die Höchstkosten werden anhand der vorherigen Klasse berechnet:

   - Standard: 150 kg × 1,5 €/kg = 225 €.
   - Maximum der vorherigen Klasse: 99 kg × 3 €/kg = 297 €.
     => Der Preis beträgt 297 €, da 297 € höher als 225 € ist.

Einrichtung in Qargo

Bei Auswahl der Preistabelle und der Option pro Kennzahl in einer Preisliste wird ein zusätzliches Dropdown-Menü mit folgenden Auswahlmöglichkeiten angezeigt:

- Payant-pour oder pour-en-paye nicht anwenden
- Payant-pour anwenden (Minimum der nächsten Klasse verwenden)
- Pour-en-paye anwenden (Maximum der vorherigen Klasse verwenden)



Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Preis pro Kennzahl berechnet wird, z. B. pro kg oder pro Lademeter. Für Festpreise pro Klasse gilt sie nicht!